

1. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Deutsche Klassenlotterie Berlin, Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Brandenburgische Str. 36, 10707 Berlin („LOTTO Berlin“) sowie den beauftragten Dienstleister TeleCash GmbH & Co. KG, Konrad-Adenauer-Allee 1, 61118 Bad Vilbel („TeleCash“), im Auftrag und Namen von der Bremer Toto und Lotto GmbH, Schwachhauser Heerstr. 115, 28211 Bremen („LOTTO Bremen“), allfällige Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von LOTTO Berlin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Gebühren für Rücklastschriften, die LOTTO Berlin belastet wurden – wegen fehlender Deckung, Kontensperre oder rechtsgrundlosem Widerruf – werde ich erstatten. In diesen Fällen ist LOTTO Berlin außerdem berechtigt, den Einzug einzustellen.

Hinweis von LOTTO Bremen:

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Es gelten dabei die zu Grunde liegenden Bedingungen des Kreditinstituts.

Gläubiger-Identifikationsnummer von LOTTO Berlin: **DE43ZZZ00000165065**

Die Mandatsreferenz wird jeweils bei Abbuchung der fälligen Zahlungen mitgeteilt.

2. Datenweitergabe bei Nichteinlösung der Lastschrift

Ich willige ein, dass folgende Daten an TeleCash und einen von TeleCash beauftragten Dienstleister übermittelt werden, wenn die Lastschrift von meiner Bank nicht eingelöst oder von mir widerrufen wird („Rücklastschrift“): Name, Adresse, IBAN, BIC, Kundenreferenznummer, Mandatsreferenznummer von LOTTO Berlin, Bezahldatum und –uhrzeit, Lastschriftbetrag, Datum, Grund der Rückgabe und Höhe der Bankgebühren.

TeleCash bzw. ihr Dienstleister dürfen diese Daten zur Forderungsdurchsetzung nutzen.

Wenn ich jedoch im Zusammenhang mit dem Widerruf erklärtermaßen Rechte aus dem der Lastschrift zu Grunde liegenden Geschäft geltend mache, erfolgt keine Meldung an TeleCash bzw. ihrem Dienstleister.

Nachdem ich den Rücklastschriftbetrag und die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Rücklastschrift und der Forderungsdurchsetzung beglichen habe, schaltet LOTTO Berlin mein Spielerkonto wieder frei. Ich willige daher ein, dass TeleCash bzw. der Dienstleister nach der Bezahlung die oben genannten Daten sowie die Tatsache der Bezahlung an LOTTO Berlin weitergibt.